

## Programm

**09:30 Uhr:** Stehcafé

**10:00 Uhr:** Begrüßung

**10:15 Uhr:** Einstieg in den Tag

**10:30 Uhr:** Auffällig - ja klar! Aber was

und warum? (Heike Keller, Dipl.-

Heilpädagogin, Heilpädagogische

Prävention, Diakonie Düsseldorf)

**12:00 Uhr:** Musik liegt in der Luft

(Stefan Iseke, Kantor Ev. Gem.)

**12:30 Uhr:** Pause / Imbiss

**13:00 Uhr:** Vorstellung der Workshops

**13:15 Uhr:** Arbeitsgruppen bis 15:30h

**15:45 Uhr:** Abschlussrunde einmal

anders

**16:15 Uhr:** Ende der Veranstaltung

Während der Mittagspause haben Sie die Möglichkeit, sich am Büchertisch über geeignete, zum Thema passende Literatur zu informieren (in Kooperation mit der Buchhandlung Zander, Düren).

## „Auffällig – ja klar?! Aber wer – Kind oder Erwachsener?“

Es gibt vielfältige Erfahrungen und Vorstellungen, aber keine klaren und objektiven Kriterien für auffälliges Verhalten. Ob Kinder herausfordernd (re)agieren oder nicht hängt auch vom sozialen Kontext und den Rahmenbedingungen ab.

Was ist eigentlich auffälliges Verhalten und was macht den Umgang damit so schwer? Wodurch wird auffälliges Verhalten verursacht? Wie kann der Umgang mit auffälligem Verhalten professionell gut gestaltet werden? Wie können ErzieherInnen und Eltern sich im Umgang mit auffälligen Kindern gegenseitig unterstützen?

Kitas und Familienzentren kommen dem Bildungsauftrag, der individuellen Förderung und der Vermittlung eines sozialen Miteinanders nach und sind zu wichtigen Ansprechpartnern der Eltern geworden. Sie bieten Kindern Halt und Unterstützung bei schwierigen Erziehungssituationen.

Der Fachtag bietet die Möglichkeit, sich über diese Themen auszutauschen. Sie sind herzlich eingeladen!

Gabriele Borchers, Leiterin des  
Psychologischen Beratungszentrums



## „Auffällig – ja klar?! Aber wer - Kind oder Erwachsener?“

### Fachtag für MitarbeiterInnen der Kindertageseinrichtungen und Familienzentren



**2. April 2019, 9:30 bis 16:15 Uhr Evang.  
Gemeindezentrum Birkesdorf  
Matthias-Claudius-Straße 8, 52353 DN  
Kurs-Nummer: F191-10-04**

Psychologisches Beratungszentrum der Evang. Gemeinde zu Düren (PBZ) in Kooperation mit der Familienbildungsstätte im Haus der Evang. Gemeinde (FBS), dem Zentrum für Sozial- und Migrationsberatung der Ev. Gemeinde, kooperierenden Familienzentren und dem Kommunalen Integrationszentrum des Kreises Düren.



## Anmeldung

Im Sekretariat der Familienbildungsstätte im Haus der Evangelischen Gemeinde zu Düren, Wilhelm-Wester-Weg 1A, 52349 Düren  
Telefon: 02421/188-170

Email: [bildung@evangelische-gemeinde-dueren.de](mailto:bildung@evangelische-gemeinde-dueren.de)  
Internet: [www.bildung-bewegt-dueren.de](http://www.bildung-bewegt-dueren.de)

Öffnungszeiten: Mo.-Do.: 8:00 bis 12:00 Uhr

Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihren Wunsch-Workshop an (mind. 1. und 2. Wunsch). Spätere Änderungen des Workshops sind nicht möglich. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Anmeldeschluss: 14. März 2019

## Anfahrt

Mit dem Auto: Autobahnzubringer zur A4 auf Höhe Birkesdorf in die Ringstraße einbiegen und nach ca. 200 Metern rechts in die Matthias-Claudius-Straße.

Mit Bus und Bahn (von Bahnhof Düren):

Buslinie 209 bis Ringstraße

(Richtung Merzenich)

Buslinie 216 bis Weidenpesch

(Richtung Merken)

Buslinie 236 bis Weidenpesch

(Richtung Niederzier)

Rurtalbahn bis „Im Großen Tal“

(Richtung Linnich)

## Workshops

### **Workshop 1: Was piept und blinkt im Kindergarten?**

Medienkompetenz ist zu einer gesellschaftlichen Schlüsselkompetenz geworden. Kinder benötigen hier auch im institutionellen Umfeld Unterstützung und Begleitung, um mit Medien sozial angemessen umgehen zu können.

*Monika Meinhold, Dipl.-Pädagogin*

*Elmar Farber, Soziologe*

### **Workshop 2: Respektvoller Umgang in Kitas**

Wie spreche ich Eltern bzgl. des Verhaltens ihrer Kinder an? Die Chancen und die Herausforderungen des Miteinanders für das Kind werden in diesem Workshop in den Blick genommen und die Handlungsmöglichkeiten der ErzieherInnen werden thematisiert. Hilfreiche Strategien besonders im Umgang mit schwierigen Situationen werden erarbeitet.

*Sascha Kuhlmann, Dipl.-Sozialpädagogin*

### **Workshop 3: Erziehungsplanung im digitalen Zeitalter**

Die fortschreitende Digitalisierung der Gesellschaft führt dazu, dass Kinder immer komplexer werdende Entwicklungsaufgaben bewältigen müssen. Wie wir in diesen Zeiten gute Pädagogen für die Kinder und gute Begleiter für die Eltern sein können und nicht zuletzt auch selbst Orientierung finden, wollen wir in diesem Workshop betrachten.

*Dennis Niermann, Dipl.-Sozialpädagoge*

*Birgit Geske, Dipl.-Psychologin*

## Workshops

**Workshop 4: Beobachten – ja klar?! Aber was mache ich damit?** Marte Meo Beobachtungen von Verhaltensauffälligkeiten und Entwicklungsbedürfnissen von Kindern sind im pädagogischen Alltag an der Tagesordnung. Marte Meo bietet Ansätze, diese gewonnenen Informationen konkret zu nutzen und zeigt pädagogischen Fachkräften Handlungsschritte zur direkten Entwicklungsunterstützung auf.  
*Marcel Thelen, Dipl.-Psychologe*

### **Workshop 5: Umgang mit Stress**

Was uns Stress bereitet und wie wir ihn erleben ist subjektiv sehr unterschiedlich. In diesem Workshop möchte ich mit Ihnen auf Ihre Belastungen im Alltag schauen, die vorhanden Ressourcen wahrnehmen und neue Kompetenzen entdecken, die den Weg zu mehr innerer Balance ermöglichen.

*Linde Hanek, Dipl.-Sozialpädagogin*

### **Workshop 6: Kinder (u.a. mit Fluchterfahrung) mit geringer Impulskontrolle ...stellen uns**

immer wieder vor besondere Herausforderungen. Wie entsteht dieses Verhalten, welche Entwicklungen liegen dem zugrunde und wie können wir Kindern mit impulsiven Ausbrüchen pädagogisch begegnen?

*Antje Bruckschen, Dipl.-Sozialarbeiterin*

*Sonja Eiden, Dipl.-Psychologin*

Diese Maßnahme wird im Rahmen von „KOMM-AN NRW“ aus Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen (Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration NRW) gefördert.

